

PFINGSTWEIDE

■ BERICHTE ■ TERMINE ■ MEINUNGEN

ZEITUNG

November 2026

Der Wind

Hörst du, welch Lied der Wind dir singt,
sein lautes Klagen, wie er lacht und pfeift.
Er hat so viel geseh'n auf dieser Welt
und wollt' so manchmal vor Entsetzen geh'n
oder vor Freude lauthals schrei'n.

Die tollsten Geschichten säuselt er dir ins Ohr.
Du wirst puterrot! Er kennt genug davon,
Du kannst ihn nicht einfangen, nein,
er fängt dich wieder ein und schiebt
dich wie die Wolken hin und her.



Der Wind, der zieht und heult und peitscht,
seine Kraft und Wärme zersausen dir das Haar.
Welch eine Pracht, nachts mit ihm um die Häuser zieh'n!
Er treibt und schiebt dich, der wirbelnde Freund,
und lässt dich vergessen die Zeit.

Du kannst noch so laut schrei'n,
du wirst ihn nicht los, deinen himmlischen Freund,
der so schnell alles wieder in Unordnung bringt,
woran du jahrelang geräumt hast,
bis er plötzlich wieder von dir geht,
so schnell er gekommen war.

Christine Albrecht

Lesen Sie in der neuen Ausgabe:

Pfingstweide Miteinander	Seite 2	FWG Bürgerpark und Gemeindehaus	Seite 7
Vortrag Imker	Seite 3	Sudoku · Witze · Kinderrätsel	Seite 8
Auslageorte für die Pfingstweidezeitung	Seite 3	Greizwordrätsel uff Pälzisch	Seite 9
Kath. Kirche St. Albert · Gottesdienste	Seite 4	WANN - WAS - WO? · Auflösungen Sudoku von Seite 8	Seite 10
Wer ist uns da aufs Dach gestiegen?	Seite 5	Chorkonzert "Have a nice day" · Infotag Pflege	Seite 12
"Helfe Elfen" - Mit Nadel, Faden und ganz viel Herz	Seite 5	Prot. Kita Regenbogen · Kath. Kita St. Albert	Seite 13
Winterfreizeit · Adventsbläser	Seite 6	Pfälzerwaldverein Oppau-Edigheim · S V P Frauenfußball	Seite 14
Verleihung des Ludwig-Marum-Preises an Paul Theobald	Seite 6	Großmutter's Lehnstuhl von FRANÇOIS LOEB	Seite 15

Pfingstweide Miteinander
Ein Netzwerk von und für Bewohner



Dienstagscafé

Leider kann aus gesundheitlichen Gründen
ab sofort kein

Dienstagscafé mehr angeboten werden!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sonntagscafé

Sonntag, 08.11.2026

Sonntag, 22.11.2026

von 15-17 Uhr

Londoner Ring 2, im Bewohnertreff

Frühstück

Dienstag, 03.11.2026 von 09.00 - 11.00 Uhr

Dienstag, 17.11.2026 von 09.00 - 11.00 Uhr

Londoner Ring 2, im Bewohnertreff

Es erwartet Sie ein kleines, aber feines Frühstücksbüffet.

Kaffee, Tee, Orangensaft und Wasser ohne Ende!

Preis: 7,50 €

Mitglieder: 7,00 €

Eine Anmeldung bis zum **30.10.2026 und 13.11.2026** unter der Telefonnummer **0170/2814074** ist erforderlich!

Info zur Patientenverfügung - Außenstelle des Seniorenrats der Stadt Ludwigshafen e.V.

Fragen Sie nach einer Patientenverfügung

Für die Bürger in den nördlichen Stadtteilen besteht die Möglichkeit, zusätzlich zu den Öffnungszeiten des Büros des Seniorenrates in der Stadt, sich über die Patientenverfügung zu informieren bzw. mitzunehmen, um diese zu Hause in Ruhe auszufüllen.

Daneben halten wir für Sie ein Hinweis-Kärtchen (in der Größe einer Scheckkarte) bereit, dass Sie problemlos in Ihrer Geldbörse etc. mitnehmen können. (Kostenbeitrag für Patientenverfügung und Kärtchen 1 €)

Montag, 23.11.2026 von 9 – 12 Uhr
Londoner Ring 2 (bei Concierge klingeln)

Ansprechpartner: Joachim Müller
(Mitglied im Seniorenrat LU)

Der Verein Pfingstweide Miteinander e.V. lädt herzlich ein zum Weihnachts - Basar

Sonntag, 29. November 2026

von 11.00 – 17.00 Uhr

(Einlass ab 10.30 Uhr)

**67069 Ludwigshafen – Pfingstweide Londoner Ring 2
im Bewohnertreff**

Es erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an dekorativen Adventsartikeln, weihnachtlichen Geschenkideen und vieles mehr ...

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt!

„Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“

Autorenlesung von und mit
Edith Brännler

Freitag, 04.12.2026 · 17.30 Uhr

Londoner Ring 2

im Bewohnertreff

Bei Lebkuchen & Glühwein hören Sie besinnliche
und heitere Geschichten um die Vorweihnachtszeit.



Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Koblenz

Wann: Samstag, 05.12. 2026

Abfahrt: 10.00 Uhr
Bushaltestelle Pfingstweide - Zentrum

Rückfahrt: 17.30 Uhr / 18.00 Uhr
Ankunft in der Pfingstweide ca. 20.00 Uhr

Preis: 35 €

Verbindliche Anmeldung bei Herrn Müller 0151 72481376

In eigener Sache

In den letzten Wochen hören wir immer wieder, dass das Gerücht in Umlauf gebracht wurde, dass es im Verein „Pfingstweide Miteinander e.V.“ keine Angebote mehr gibt.

Wir wissen nicht, woher die Personen, die dies verbreiten, ihre Quellen haben. **Definitiv stimmt das NICHT.**

Die Termine für das Sonntagscafé und Frühstück, sowie alle weiteren Angebote, stehen nach wie vor in der Pfingstweidezeitung, hängen am Bewohnertreff im Londoner Ring 2 aus und sind auf unserer Homepage zu finden. Lediglich das Dienstagscafé findet zurzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht statt!
Der Vorstand

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0151 72481376

vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52

concierge@pfingstweide-miteinander.de

Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfingstweide-miteinander.de



Miteinander im Stadtteil

Vortrag Imker

Am Donnerstag, dem 8. Oktober lud der Verein „Pfingstweide Miteinander e.V.“ zum Vortrag „Von der Blüte bis zum Honig“ in den Bewohnertreff ein. Der Berufsimker Jonathan Gayer aus Mutterstadt nahm die 30 Gäste mit in die Welt seiner Bienen. Herr Gayer gestaltete den Vortrag sehr lebendig, und regte die Gäste zum Mitdenken und Mitmachen an. Er ist mit seinen Bienenvölkern das ganze Jahr über on Tour. Je nachdem WO WAS blüht macht er Station, damit die Bienen ausschwärmen und den Nektar sammeln können. Dafür benötigt er die Erlaubnis der Bauern, auf dessen Feldern z.B. der Raps blüht. Nur wenn er seine Bienenstöcke im Wald aufstellen möchte verlangt das Forstamt eine kleine „Miete“.



Der krönende Abschluss war die Verkostung von Akazien-Kirschblüten und Heidehonig. Für den Heidehonig fährt er sogar bis nach Celle. Natürlich konnten die Gäste im Anschluss an den Vortrag die Honigsorten käuflich erwerben. Herr Gayer hatte noch weitere Honigsorten dabei, die Interessierte ebenfalls kosten und kaufen konnten.

Der Applaus zum Schluss der Veranstaltung war der Beweis, dass die Gäste begeistert waren, und es sich gelohnt hatte, den Vortrag zu besuchen.

Herr Müller bedankte sich bei Herrn Gayer für den gelungenen Vortrag, und den Gästen für ihr Kommen.

Angelika Müller

PFINGSTWEIDE ■ AUSLAGEORTE ZEITUNG

Im Gesundheitszentrum:

- Alpha Apotheke
- Praxis Dr. Bolze
- Praxis Dr. Wanger (MVZ Am Beringplatz GmbH)
- Frauenarztpraxis
- Praxis Dr. Bauer
- KG Wollweber
- Silas ambulanter Pflegedienst

Im Einkaufszentrum

- Lotto Kiosk / Post-Aufsteller vor dem Kiosk

Kirchen

- Katholische Kirche - außen rechts neben der Tür

Vereine

- Jugendfarm
- KGBV Nachtweide
- SVP - in der Baracke
- Pfälzerwald Verein - Gaststätte
- Pfingstweide Miteinander

Kindertagesstätten und Schule

- Kita protestantische Kirche
- Kita St. Albert
- Kita Stadt 1 Londoner Ring 8
- Kita Stadt 2 Edinburger Weg 8
- Grundschule

Oppau · Edigheim

- Optik Schuster in Edigheim
- Maria's Hairdesign in Edigheim
- Toto Lotto - Postfiliale in Edigheim
- Physiotherapie am Giselherplatz
- SK Hörakustik im MediCenter Oppau
- Vesperecke in Oppau

Sonstige Auslageorte

- Akay Tankstelle
- Ökumenische Sozialstation



PWZ per Post?

Sie möchten die Pfingstweidezeitung wieder in Ihren Briefkasten? Kein Problem.

Gerne nehmen wir Sie in die Verteilerliste auf.

Rufen Sie uns an:

Tel. 0151 72481376

Per Brief / Karte an: **Pfingstweide-Miteinander, Londoner Ring 2, 67069 Ludwigshafen** oder werfen Sie einen Zettel in den Briefkasten.

Ihr Team der Pfingstweidezeitung

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Kirche St. Albert
Madrider Weg 15
67069 Ludwigshafen
0621 652590
Pfarramt.LU.Hl-Edith-Stein@bistum-
speyer.de

Neue Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro in Oppau:

Mo. und Fr. Büro geschlossen
(telefonisch und per E-Mail erreichbar)
Mittwoch 9-12 Uhr
Di. u. Do. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr

GOTTESDIENSTE der
Pfarrei Hl. Edith Stein

Die Gottesdienstzeiten an den Werktagen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.

Das Rosenkranzgebet ist mittwochs um 14.00 Uhr.

Sonntag	01.11.	Allerheiligen
St. Martin	10:30	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen
Edigheim Friedhof	15:00	Gräbersegnung auf dem Friedhof Edigheim
Oppau Friedhof	15:00	Gräbersegnung auf dem Friedhof Oppau
Montag	02.11.	Allerseelen - Kollekte für die Priester- ausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas
St. Albert	19:00	Hl. Messe zu Allerseelen
Samstag	07.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	08.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
Maria Köni- gin	10:00	Amt für die Gemeinde mit Verlesen der Namen aller Verstorbenen des vergangenen Jahres
Samstag	14.11.	33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)
St. Albert	18:00	Vorabendmesse zum Patronatsfest St. Albert
Sonntag	15.11.	33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Patronatsfest St. Martin, anschl. Sektempfang
Samstag	21.11.	Christkönigssonntag
St. Martin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	22.11.	Christkönigssonntag
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, und anschließend Vortrag über Alfred Delp - danach Frühshoppen
Samstag	28.11.	Samstag der 34. Woche im Jahreskreis
St. Martin	17:00	Adventliche Einstimmung am Martinsbrunnen
Samstag	28.11.	1. Adventssonntag
Maria Köni- gin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	29.11.	1. Adventssonntag
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde/ Familiengottesdienst der Kita St. Martin I und Kita St. Martin II

www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

unter diesem Link finden sie auch unser Pfarrblatt "Die Triangel"

Vorschau Dezember 2026

Samstag	05.12.	Samstag der 1. Adventswoche
St. Martin	11:00	Taufe
St. Martin	17:00	Adventliche Einstimmung am Martins- brunnen
Samstag	05.12.	2. Adventssonntag
St. Albert	18:00	Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder
Sonntag	06.12.	2. Adventssonntag
St. Martin	08:30	Hl. Messe
Maria Köni- gin	10:00	Amt für die Gemeinde

Wir beten für unseren Verstorbenen



Andreas Waclaw Soballa

Ein buntes Fest der Gemeinde St. Albert

Am 20. September feierte die Gemeinde St. Albert in Ludwigshafen-Pfingstweide unter dem Motto „Wir, so kunterbunt“ ihr Kirchweihfest.

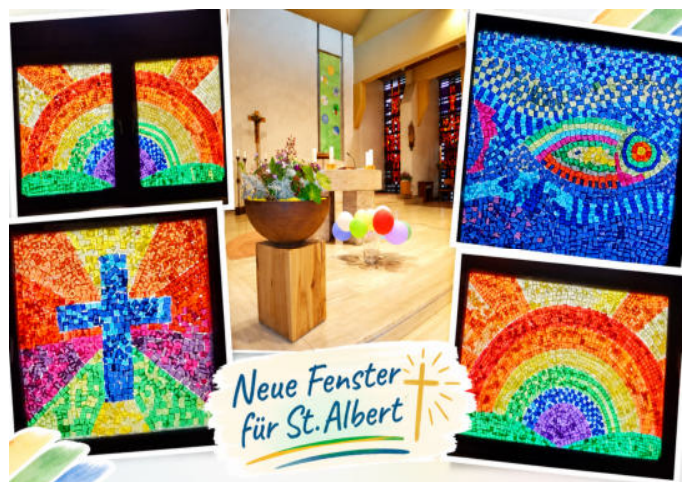
Vor dem Gottesdienst wurden die kleinen und großen Besucher*innen erstmals zu einer Willkommenszeit begrüßt, welche aus der Kirche Kunterbunt bereits bekannt ist. In dieser konnten sich die Kinder und Erwachsenen bei Kaffee und Tee an Kreativstationen künstlerisch betätigen. Sie gestalteten bunte Kirchenfenster, welche dann in die Fenster der „Sonntagskirche“ gehängt wurden.

Der Gottesdienst wurde von der Band „Die Grusicals“ musikalisch begleitet. In der Katechese ging es um die Frage: Wie viele Farben kann Gott sehen? – und die Botschaft, dass jeder Mensch von Gott mit einzigartigen Eigenschaften und Talenten beschenkt wurde, welche für unsere Gemeinschaft wichtig sind und das Miteinander bunt machen. „Durch uns leuchtet Jesus als Licht in der Welt.“ Um das zu verdeutlichen bekamen Besucher*innen bunte Luftballons in die Hand, als Symbol für die Vielfalt der Gemeinde und das die Welt durch uns bunter wird. Auf dem Kirchplatz gab es dann ein großes Familienfest mit Essen, Trinken, Bastel- und Spielangeboten und eine Hüpfburg. Es war ein fröhliches, buntes Treiben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Fest mit ihren Talenten möglich gemacht haben!

Das Kirchweihfest war ein Zeichen der Gemeinschaft von St. Albert – voll Leben und Freude.

So sehen nun die „Neuen Fenster“ in der Sonntagskirche aus.



Wer ist uns da aufs Dach gestiegen?

Dachsanieierung von St. Albert wird endlich in Angriff genommen.

Mit Redaktionsschluss konnten wir bereits sehen, dass die lang ersehnte Dachsanieierung der Kirche St. Albert in Ludwigshafen-Pfingstweide endlich umgesetzt wird – und voraussichtlich mit dieser Ausgabe fast abgeschlossen ist.

Das Projekt: Hauptdach der Kirche ertüchtigt

Konkret ging es um die Ertüchtigung des Hauptdaches der Kirche, welche bereits in die Jahre gekommen ist und bereits einige undichte Stellen hatte. Es mussten die Blasen in der Bitumenschicht aufgeschnitten und wieder verklebt werden. Danach wurde eine neue Bitumenschicht aufgetragen. So, dass das Dach nun hoffentlich wieder für Jahre dicht sein wird. Ein wichtiger Schritt, um die Bausubstanz der Kirche dauerhaft zu sichern und damit auch die vielseitigen Angebote, die unter diesem Dach den Menschen in der Pfingstweide und darüber hinaus zur Verfügung gestellt werden.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Dachsanieierung belaufen sich auf 65.000 €. Davon übernimmt das Bistum 40 %. Der Eigenanteil den die Gemeinde stemmen muss, beträgt 60 %, 39.000 €. Was für eine kleine Gemeinde wie St. Albert eine große Herausforderung ist. Deshalb wurde ein Spendenaufruf gestartet. Durch die großzügige Unterstützung vieler Menschen konnten bisher rund 14.000 € gesammelt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender*innen – es zeigt, wie sehr vielen Menschen die Arbeit der Gemeinde am Herzen liegt!

Wie Sie weiter unterstützen können?

Wir freuen uns auch weiterhin über ihre Unterstützung. Sei es über eine konkrete Spende und/oder durch den Besuch unserer Angebote und Veranstaltungen.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten:

- **Überweisung** : Spenden Sie direkt auf das Konto der Gemeinde (siehe Kontodaten oder QR-Code).

Spendensäule: Werfen Sie einen Betrag bar in die Spendensäule im Foyer der Kirche ein. In beiden Fällen ist das Ausstellen einer Spendenquittung möglich.

Bei der Überweisung einfach den Buchungstext: „Spende Dachsanieierung Kirche St. Albert, SQ und ihre Adresse“ angeben.

Bei der Spendensäule liegen entsprechende Formulare, welches sie ausgefüllt mit dem Betrag in einen daneben liegenden Umschlag stecken und einwerfen.

Neben Spenden können Sie die Gemeinde auch über den Kauf folgender Produkte unterstützen:

- St. Albert-Wein
- St. Albert-Traubensaft
- St. Albert-Dubbeglas

Diese Artikel sind im Foyer der Kirche zu erwerben und können direkt über die Spendensäule bezahlt werden.

Jede Spende trägt dazu bei, dass dieser Begegnungs- und Glaubensort für die Menschen, vor allem in der Pfingstweide, erhalten bleibt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchenstiftung St. Albert

IBAN: DE02 5455 0010 0001 3500 16

BIC: LUHSDE6AXXX

Stichwort:

Spende Dachsanieierung St. Albert

Bsp.: SQ, Mustermannstraße 10, 67069 Ludwigshafen

Kontodaten als
GIROCODE



„Helfe Elfen“ – Mit Nadel, Faden und ganz viel Herz

Im Rahmen der Reihe "Neier Woi un Zwiwwelkuche" stellten Cornelia Grewe und Ines Thater den Verein „Helfe Elfen“ nach dem Gottesdienst bei der Kolpingsfamilie Pfingstweide vor.



Helfen kann viele Gesichter haben. Manchmal braucht es dafür keine großen Worte, sondern Stoff, Nadel, Faden und Menschen, die ihre Zeit und ihr Können für andere einsetzen. Wie viel Mitgefühl und praktische Hilfe durch handgefertigte Dinge möglich werden, zeigte Cornelia Grewe bei ihrem Vortrag über die „Helfe Elfen“ bei der Kolpingsfamilie Pfingstweide.

Die „Helfe Elfen“ nähen mit viel Liebe und Engagement Spezialkleidung und Hilfsmittel für Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder besonderer Lebensumstände Unterstützung benötigen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen vor allem Kinder, aber auch schwer erkrankte Erwachsene und Menschen mit Demenz.

Zu den Empfängern der handgefertigten Hilfsmittel gehören Sondenkinder, Dialysekinder, Kinder mit Cochlea-Implantaten (CI), Frühchen sowie Kinder mit Diabetes, Herzerkrankungen oder Krebserkrankungen. Auch Sternenkinder, die viel zu früh von ihren Familien Abschied nehmen mussten, werden bedacht. Gerade in solch schmerzlichen Situationen können liebevoll gefertigte Kleidungsstücke und besondere Hilfsmittel den Angehörigen Trost und Unterstützung schenken.

Doch die Hilfe endet nicht bei den Kindern. Für Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind, fertigen die „Helfe Elfen“ spezielle Herzen zur Linderung von Druckschmerzen. Frauen mit Unterleibskrebs erhalten sogenannte Querkissen, die den Alltag erleichtern und für mehr Komfort sorgen können.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Unterstützung von Menschen mit Demenz. Für sie entstehen Nesteldecken, Nestelstulpen und weitere textile Hilfsmittel. Unterschiedliche Materialien und Oberflächen laden zum Fühlen und Beschäftigen ein und können Unruhe lindern sowie das Wohlbefinden fördern.

Hinter jedem einzelnen Stück steckt viel mehr als nur handwerkliche Arbeit. Es sind Zeit, Sorgfalt und vor allem die Bereitschaft, sich in die Bedürfnisse anderer Menschen hineinzuversetzen. Die genähten Hilfsmittel werden individuell gebraucht und können Betroffenen und ihren Familien den Alltag ein wenig erleichtern.

Cornelia Grewe machte mit ihrem Vortrag deutlich, wie wichtig dieses besondere Engagement ist. Die Arbeit der „Helfe Elfen“ zeigt eindrucksvoll, dass jeder Mensch mit seinen Fähigkeiten etwas bewirken kann. Was für die einen aus Stoff und Garn entsteht, bedeutet für andere praktische Unterstützung, ein Stück Lebensqualität und das Gefühl, nicht vergessen zu sein.

Die Kolpingsfamilie Pfingstweide bedankt sich herzlich bei Cornelia Grewe und Ines Thater für die Vorstellung dieses wertvollen Projekts und die Einblicke in eine Arbeit, bei der Menschlichkeit und Mitgefühl im Mittelpunkt stehen. Die Spenden für den neuen Wein und den Zwiebelkuchen wurden an Helfe Elfen weitergegeben.

Denn manchmal sind es die kleinen Dinge, die Großes bewirken – und jeder Stich erzählt ein Stück von der Liebe, mit der Menschen anderen helfen.

Wuni Kippenberger

ADVENTSBLÄSER ST. ALBERT

*ADVENTLICHE MUSIK UND
TEXTE AUF DEM KIRCHPLATZ
DER KATH. KIRCHE
ST. ALBERT/PFINGSTWEIDE*

1. Advent 29.11.
2. Advent 6.12.
3. Advent 13.12.
(Friedenslichtaktion)
4. Advent 20.12.

17 Uhr

DAZU EINEN LECKEREN
GLÜHWEIN ODER PUNSCH



Pfarrei Hl. Edith Stein
Frankenthal



St. Albert



**Gemeinde
St. Albert**
Madriener Weg 15
67069 Ludwigshafen

Verleihung des Ludwig-Marum Preises 2026, an Paul Theobald, Autor und Lokalhistoriker aus Frankenthal



Ludwig Marum wurde 1882 in Frankenthal geboren, er trat 1904 in die SPD ein und zog 1909 nach Karlsruhe. Hier engagierte er sich in der SPD, war ab 1914 Landtagsabgeordneter, dann badischer Justizminister und ab 1928 Karlsruher Abgeordneter im Reichstag in Berlin. Neben seiner politischen Tätigkeit arbeitete er als Anwalt. Als Sozialdemokrat, entschiedener Nazi-Gegner und wegen seiner jüdischen Herkunft war Marum bei den Nazis verhasst. 1933 wurde er verhaftet, in einer Schaufahrt mit sechs weiteren Sozialdemokraten durch die Kaiserstraße gekarrt und im KZ Kislau bei Bruchsal in der Nacht vom 28. auf den 29. März 1934 ermordet. Er hatte im Vertrauen auf einen Rest von Rechtsstaat Möglichkeiten zur Flucht ausgeschlagen.

Seit 1988 vergibt die SPD Karlsruhe den Ludwig-Marum-Preis zu seinem Gedenken. Verliehen wird die Auszeichnung immer zu seinem Geburtstag am 5. November. Der Preis möchte Zeichen setzen für ein verantwortliches Verhältnis zur deutschen Geschichte, für Wachsamkeit gegen jede Form der Intoleranz sowie Menschlichkeit im Umgang mit Fremden.

Der Preis wird am Donnerstag, den 05.11.2026 um 19:00 Uhr in Karlsruhe an den Frankenthaler Autor und Lokalhistoriker Paul Theobald verliehen.

Dies ist ein Herbsttag ...

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

(Christian Friedrich Hebbel, 1813-1863)

Winterfreizeit für Familien 22.01. - 24.01.2027 im Schwarzwald

Wir fahren ins Naturerlebnishaus Gaistal. Wir hoffen auf schöne Winterspaziergänge, wilde Schlittenfahrten, aber vor allem darauf, die Seele baumeln zu lassen und schöne Abende mit Spiel und Spaß zu erleben.

**Erwachsene 63 €
ab 14 Jahren 35 €
ab 8 Jahren 30 €
ab 6 Jahren 20 €**

(Nichtmitglieder zahlen 5 € mehr!)

Anmeldung und Fragen unter
markus.heitz@kolpingevent.de
Anmeldeschluss 20.11.2026

Kolping
Ludwigshafen Pfingstweide

Anmeldeschluss beachten !



SILAS AMBULANTER
PFLEGEDIENST

Sie erreichen uns unter:

Tel.: 0621/ 5454 94 75

Fax.: 0621/ 5454 94 76

info@silas-ambpflege.de

Mo-Fr: 08:00 Uhr – 12:00Uhr
13:00 Uhr- 15:30 Uhr

Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
67069 Ludwigshafen am Rhein

www.silas-ambulanterpflegedienst.de

Bürgerpark und Gemeinschaftshaus

Fast jeder Stadtteil hat, neben den großen Parkanlagen wie Ebertpark, Parkinsel etc. auch seinen Stadtteilpark.



Nur der Norden von Ludwigshafen sticht da etwas heraus – zwar hat Oppau seinen „Stadtpark Oppau“, der auch in den letzten Jahren neue Spielmöglichkeiten erhielt – aber Edigheim selbst hat keine Parkanlage und der Bürgerpark in der Pfingstweide ist keine Augenweide, ich schäme mich fast hier von einem Park zu schreiben.

Der Bürgerpark ist auch mit einer Größe von 1,9 ha eine der kleinsten Parkanlagen von Ludwigshafen. Bereits im Sommer 2021 beantragten wir ein Konzept zur Neugestaltung des Bürgerparks. Es wurde abgelehnt, da man erst das weitere Verfahren zum Gemeinschaftshaus abwarten wollte, versprach aber, etwas für die Parkoptik umzusetzen und hielt sich auch daran. Jetzt, 6 Jahre später ist es vorbei mit der „Optik“ und das Prädikat für den Park ist höchstens „ungepflegt“. Zu dem erneuten Antrag zum 15.09.26 für ein Konzept, antwortete die Verwaltung, dass 2022 eine „umfassende Überarbeitung“ stattfand und eine „künftige Nutzung des Parks in Gänze“ zu betrachten sei.

Die Betrachtung in Gänze halten wir auch für sinnvoll und werden in der nächsten Ortsbeiratssitzung die Neugestaltung des Parks und der Spielstraße „Dubliner Str.“ beantragen.

Das direkt an den Park anschließende ehemalige Gemeinschaftshaus und die ehemalige Gaststätte sind nur noch Ruinen. Schon sehr oft haben wir uns im Ortsbeirat für die weitere Nutzung bzw. den Abriss der Gebäude eingesetzt, auch die

Absicherung der Gebäude war mehrfach Gegenstand von un-seren Anfragen bzw. Anträgen.

Mit dem Antrag der FWG LU (TOP 23) zur letzten Ortsbeiratssitzung Oppau wurde bekannt, dass die Verhandlungen zum Grundstücksverkauf zwischen GAG und Stadt bereits abgeschlossen sind, der Verkauf der ehem. Gaststätte/Jugendtreff wurde bereits beurkundet. Dabei wurde auch mitgeteilt, dass der Fußweg miterworben werden soll und künftig als Zufahrt für die Stellplätze des Neubaus dienen soll!

Ist der Verwaltung nicht bekannt, dass dieser Weg von Fußgängern genutzt wird?

Der Weg führt von der Schule direkt zum Tunnel unter der B9! Es ist sicherlich auch keine optimale Lösung, dass eine private Bebauung unmittelbar an den Park reicht.

Hier muss eine andere Lösung gefunden werden! Wir werden am 10. November im Ortsbeirat Oppau nochmals nachhaken und eine andere Lösung fordern. Im Internet finden Sie zu den Planungen der Verwaltung auch eine Projektstudie:

<https://architrav.eu/projekt/pfingstweide-ludwigshafen/>

Wir haben weiterhin viel vor -

FWG - damit sich etwas bewegt in der Pfingstweide!
Sie erreichen uns per Mail unter: obr_oppau@fwg-lu.de,

telefonisch unter: 0621 – 65 05 52 43.

Auf Facebook unter:

FWG LU- Oppau, Edigheim und Pfingstweide.

Gerne dürfen Sie sich auch bei uns engagieren!

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse

Ihr Helge Moritz, Fraktionssprecher im Ortsbeirat Oppau

Sankt Martin

Ein Bettler saß im kalten Schnee,
 dem tat das alte Herz so weh.
 Sankt Martin der vorüberritt,
 gab ihm den halben Mantel mit.
 Da dankte still der alte Mann
 und sah ihn voller Freude an.
 Sankt Martin zog des Weges fort
 und bald erfuhr er Gottes Wort.
 Geschrieben steht: „Seid allen gut,
 denn was ihr dem Geringsten tut,
 das habt ihr mir, dem Herrn geschenkt!“
 Wohl dem, der wie Sankt Martin denkt.



Tag und Nacht für Sie erreichbar

0621 / 65 11 90

REUTHER  KELLER GmbH

beraten - begleiten - bestatten



Friedrichstraße 38, 67069 LU-Oppau

info@reuther-keller-bestattungen.de

Unsere Rätselseite für Jung und Alt

		8		7				
9	3		8			5		4
					9			8
2				1		9	6	
	8	7		4		2	5	1
				6		8		
3					2			5
	5		7					
1	7					6		9

Schwierigkeitsgrad "Normal"

		3					5	
4						7		
				1		8	6	
	9	2	1				3	
3		1			5	4		9
		4					7	
	1		3			2		
8				6				7
			4		9			

Schwierigkeitsgrad "Schwer"

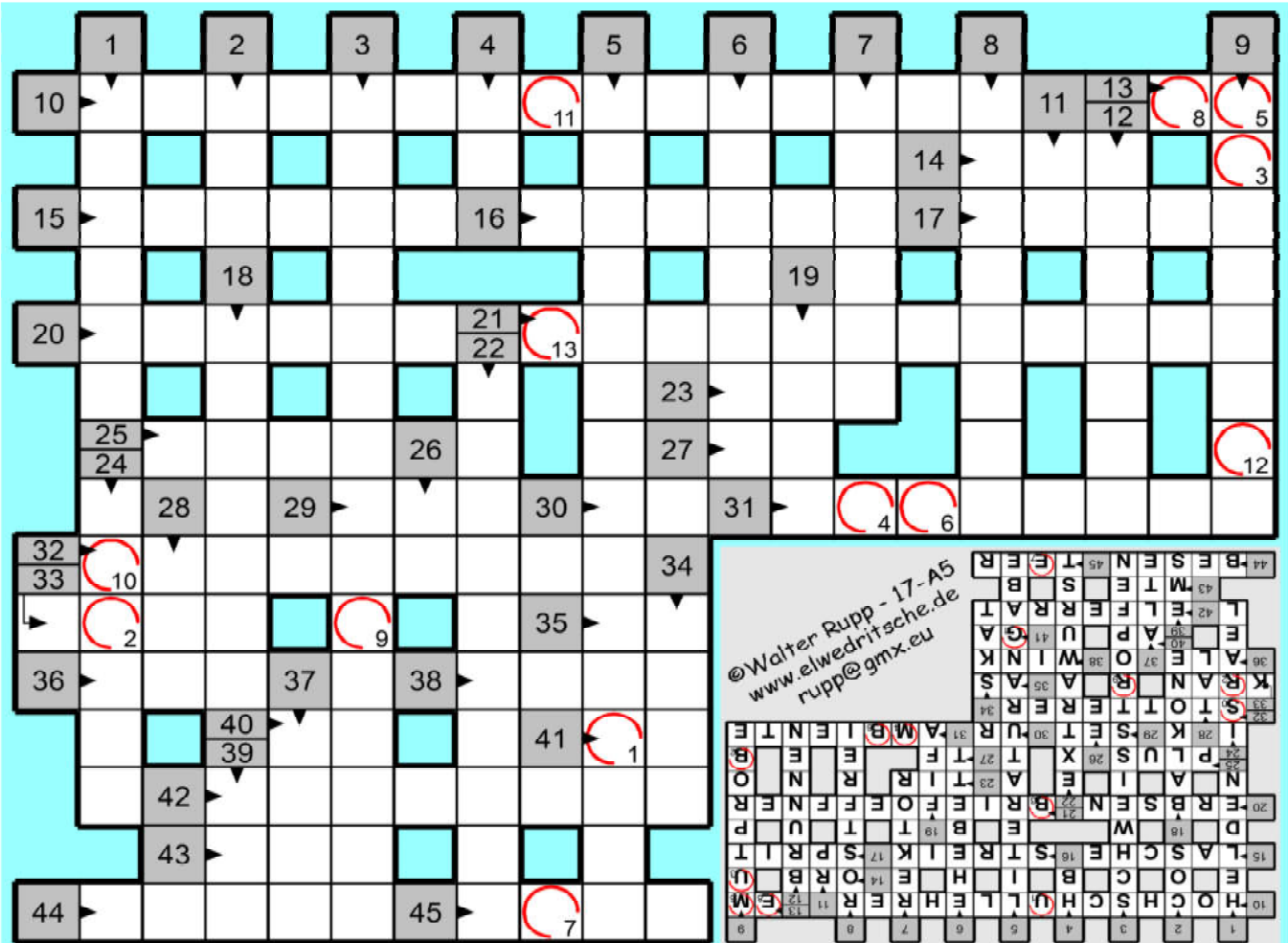
Mit freundlicher Unterstützung von www.raetsel-buch.com

Der Bauer und sein Knecht machen eine gemütliche Mittagspause unter einem Baum. "Endlich mal etwas Erfreuliches in der Zeitung!", ruft der Knecht aus. "Na, was denn?", fragt der Bauer neugierig. "Drei Schinkenbrote, 2 Stückchen Käse und ein Apfel von meiner Frau..."

Josef besucht seine Tochter in Berlin. Angesichts des flotten Autos fragt er: "Womit verdienst du noch mal dein Geld?" Ihre Antwort: "Als Vertreterin." - "Aha, und was vertrittst du?" Sie schmunzelt: "Meistens Ehefrauen."



WISCHDISCH: Alle Antworte in HOCHDEITSCH noischreiw:



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

1. Iwwermensche, tapfere Grieger, gfeierde Sieger vunn Schlachde (Mz.), 2. kurz ferr: Cosinus, 3. e Drebbelsche vumm Schwitze, 4. Audozeiche Breme, 5. die muss merr nenne, wammer irgendwu ebbes abschreibt, 6. e Doppelbedd ferr Verheiraade, 7. de Schäff vunn de Schuul, 8. Eigenschaft vunn Beschdegg, dess nit roscht, 9. enn Tapferkeidsbeweis vunn junge Leit, mit uneedischem Risiko, 10. der hott enn Lehrsduhl (Uni), 11. die Iniziale vumm Harald Schneider soim Grimminalkommissar odder 's Audozeische vumm Rhoi-Palz-Gräas, 12. ganz unne iss Wasser drinn, 13. Europamäschderschaft, 14. enn Kurort im Schbessart - Bad "...", 15. laut Meik Krüger muss do de Nibbel dursch, 16. Unnerbräschung vunn de Ärwett ferr mä Lohn (Mz.), 17. kurz ferr Benzin odder Schnabs, 18. Vorbaude an Wohnunge, die am Haus nausschdehen, 19. de indernationale Fußballverband, 20. gläänes grienes Gemies, dess in Schoode waxt (Mz.), 21. e Werkzeisch zum Briefe uffmache, 22. jemand, der besonders bevorzugt werdd (der griggt e "... gebroode), 23. Audozeische Tirschenreuth, 24. biebliches Middelmeerland, 25. Gägedääl vunn „minus“, 26. kurz ferr: Energie-Oinheit, 27. Iniziale vumm Fontane odder kurz: Telefon, 28. Gägedääl vunn Berg, 29. e Blatzdeggsche, enn Drehort beim Film odder Sache, die zsamme gheeren, 30. aldes Rindvieh, Auerox, 31. Atmosfäär unn Ausschdrahlung vunn Wärrdschafde, Hodells usw., 32. enn Schbroochbehinnerde, enn Schdammler, 33. e Verladegerääd uff Bauschdelle, dess alles hochhebt odder enn Wasserhahne (in de Palz), 34. e Schbiel mit Kaade (kammer dräsche), 35. kurz: Agdesammlung, 36. owwegäärishes englisches Bier, 37. e Fraa, die nimmie jung iss, 38. enn Tipp, enn Hieweis, enn Fingerzeig, 39. e Baad an de Lahn, 40. Abkärrzung: uff Broob, 41. enn korze General Agend, 42. e Grubb vunn Fassnachtsworsitzende (die hoggen meischt owwe), 43. kurz ferr: Monade, 44. e Kehrgerääd, enn Fääger, 45. der iss im Schdroßebelag unn in de Zigarädde

H O C H D E I T S C H

Pfingstweidetermine
November für die Pinwand
WANN - WAS - WO ?

So. 01.11.	09:00Uhr	Wanderung	PWV Oppau-Edigheim
01.11.	12:00Uhr 15:00Uhr 17:00Uhr	SVP II - VfR Friesenheim II SVP - TSG Eisenberg SVP - SV Min- feld (Pokal), Frauen	SVP Sportplatz
Mo. 02.11.	19:00 Uhr	Messe zu Allerseelen	St. Albert
Di. 03.11.	09-11 Uhr	Frühstück	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Fr. 06.11.	19:00 Uhr	Biertasting Kolpingfamilie	St. Albert
So. 08.11.	15-17 Uhr	Sonntagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
So. 08.11.	17:00 Uhr	Chorkonzert Liederkrantz Edigheim	St. Albert Madriker Weg Pfingstweide
Sa. 14.11.	10:00 Uhr	Vorabendmesse zum Patronatsfest	St. Albert
Di. 17.11.	09-11 Uhr	Frühstück	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Sa. 21.11.	11-15 Uhr	Weihnachtsmarkt	Kita Regenbogen
Sa. 21.11.	11-15 Uhr	Infotag Pflege	VHS Ludwigshafen
So. 22.11.	15:30 Uhr	SVP - Vatanpor Frankenthal	SVP Sportplatz
So. 22.11.	10:00 Uhr	Messe anschließend Vortrag über Alfred Delp und Frühschoppen	St. Albert
So. 22.11.	15-17 Uhr	Sonntagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Mo. 23.11.	09-12 Uhr	Patientenverfügung Infos und Ausgabe	Concierge Londoner Ring 2
So. 29.11.	11-17 Uhr	Weihnachtsbasar	Bewohnertreff Londoner Ring 2
So. 29.11.	17:00 Uhr	Adventsbläser	St. Albert

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Montags	14-17 Uhr	Gesellschaftsspiele für Erwachsene	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Mitt- wochs	14:00 Uhr	Rosenkranz	St. Albert
Donnerst.	08:30 Uhr	Heilige Messe	St. Albert
1. + 3. Donnerst.	15-17 Uhr	Internetcafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Jeden Freitag	15:00 Uhr	Nordic Walking	Treffpunkt PWV Hütte

Vorschau auf Dezember

Fr. 04.12.	17:30 Uhr	Autorenlesung von und mit Edith Brännler	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Sa. 05.12.	10:00 Uhr	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Koblenz Anmeldung erforderlich	Pfingstweide Miteinander e.V.
Sa. 05.12.	10:00 Uhr	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Seligenstadt Anmeldung erforderlich	P W V Oppau-Edigheim
So. 06.12.	17:00 Uhr	Adventsbläser	St. Albert
So. 12.12.	14:30 Uhr	Besinnliche Vor- weihnachtsfeier im Bürgerhaus Oppau	VdK LU Oppau, Edigheim und Pfingstweide

"Warum hast du den Zahnarzt gewechselt, Rainer?" - "Um ehrlich zu sein, ich hatte kein Vertrauen mehr zu ihm. Neulich habe ich ihn auf einer Feier beobachtet und er hat fast eine halbe Stunde gebraucht, um einen Korken aus der Flasche zu ziehen."

"Du hast eine wertvolle Armbanduhr", sagt ein Passant zu einem kleinen Jungen. "Gehört sie denn auch dir ?" - "Nein, meinem Vater. Ich darf sie nur spazieren tragen, solange der Gerichtsvollzieher bei uns zu Besuch ist."

Auflösungen Sudoku von Seite 8

4	2	8	1	7	5	3	9	6	1	7	3	8	2	6	9	5	4
9	3	1	8	2	6	5	7	4	4	6	8	5	9	3	7	1	2
7	6	5	4	3	9	1	2	8	5	2	9	7	1	4	8	6	3
2	4	3	5	1	8	9	6	7	7	9	2	1	4	8	5	3	6
6	8	7	9	4	3	2	5	1	3	8	1	6	7	5	4	2	9
5	1	9	2	6	7	8	4	3	6	5	4	9	3	2	1	7	8
3	9	4	6	8	2	7	1	5	9	1	6	3	8	7	2	4	5
8	5	6	7	9	1	4	3	2	8	4	5	2	6	1	3	9	7
1	7	2	3	5	4	6	8	9	2	3	7	4	5	9	6	8	1

Wir danken den Firmen, die mit ihrer Anzeige unsere Pfingstweidezeitung unterstützen.
Wir bitten um Beachtung der Anzeigen.



ORTSVERBAND

**Ludwigshafen-Oppau, Edigheim
und Pfingstweide**

UNSER NEUER VORSTAND

1. Vorsitzender	Jürgen Wilschinski
2. Vorsitzender (kommissarisch)	Daniel Schneider-Gayer
Schriftführer	Ralf Selpelt
Schatzmeister	Willi Risch
Frauenbeauftragte	Anja Wilschinski

Beisitzerinnen und Beisitzer

Martina Blaufuß · Klaus Tomalik · Hans Koch · Thomas Genzlinger

HERZLICHE EINLADUNG

zu unseren Veranstaltungen 2026

12. DEZEMBER 2026 · 14:30 UHR

Besinnliche Vorweihnachtsfeier

Bürgerhaus Oppau

BITTE MELDEN SIE SICH AN:

0621 5 91 30 0 · kv-vorderpfalz@rlp.vdk.de

Informationen zum Ortsverband: Jürgen Wilschinski
0621 6295406 · wilschij@t-online.de

Prager Str. 4
67069 Ludwigshafen
Tel: 0159-04287751
0621-662831
Email: kita.regenbogen@evkitalu.de

Kita Führungen 2026

Liebe Familien,

wir laden Sie herzlich ein, sich an folgenden Terminen unsere Einrichtung anzuschauen.

Sie erfahren etwas über unsere pädagogische Konzeption und können anschließend Fragen stellen.

Bitte melden Sie sich, für unsere Planung, immer 8 Tage im Voraus telefonisch oder per E-Mail bei uns an.

~~Mittwoch, den 25.03.2026 von 16:30 bis 17:30 Uhr~~
~~Mittwoch, den 31.03.2026 von 16:30 bis 17:30 Uhr~~
~~Mittwoch, den 07.04.2026 von 16:30 bis 17:30 Uhr~~
Mittwoch, den 04.11.2026 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie
Das Leitungsteam der Kita Regenbogen

Obst auf der Jugendfarm



Unsere Kinder lieben das Essen von Obst. Und was ist schöner und besser, als ein leckeres Stück Obst vom Baum zu pflücken und es aus der Hand zu essen. Wir sind weiterhin auf der Suche nach **OBST-BAUMSPENDEN**.

Freuen würden wir uns über: Mirabellen, Nektarinen, Pflaumen und Pfirsiche.

Mit besten Grüßen
von der Jugendfarm

Mobile Mine

Fachfußpflegerinnen nach medizinischen Richtlinien
Mine Günterberg und Kollegin

Handy: 0176 43 85 58 11
Telefon: 0621 54 58 95 88

Jetzt Termin vereinbaren!

Mobile Fachfußpflege für jedermann - Schwerpunkt: Senioren & Personen mit eingeschränkter Mobilität

EINSENDESCHLUSS Ausgabe Dez. 26 / Jan. 27

Di., 10.11.2026

Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber:

Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Verein Pfingstweide Miteinander e.V. Londoner Ring 2, Tel.: 0151 72481376
Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.
Für zugesandte Texte und Bilder ist der / die Einsender/in verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung kann unter folgendem Link: www.pfingstweide.de online gelesen werden.
Bitte geben Sie Ihren Beitrag mit Text und ggf. Bild in digitaler Form ab.
Anzeigenfragen über Petra Pfitzner per E-Mail an: redaktionsteam@pfingstweide-miteinander.de

Spenden:

Erbitten wir auf das Konto: Pfingstweide Miteinander e.V. · Sparkasse Vorderpfalz,
IBAN: DE74 5455 0010 0191 2168 11, Vermerk: „Spende Pfingstweide Zeitung“

Redaktionsteam

Petra Pfitzner, Angelika Müller, Joachim Müller, Wunibald Kippenberger, Richard Kriebel.

Gesangverein „Liederkrantz“ Edigheim 1845 e.V.

Chorkonzert „Have a nice day“

Mit Liedern durch's Jahr



Gemischter Chor des Liederkrantz Edigheim

Klavier: Benedikt Fox

Leitung: Kerstin Bruns

08. November 2026 – 17:00 Uhr

Katholische Kirche St. Albert

Madriker Weg 15 – Pfingstweide

Eintritt 16€ / ermäßigt 12€

Infotag Pflege

Samstag, 21. November 2026, 11 bis 15 Uhr
Volkshochschule Ludwigshafen

„Unterstützung und Hilfen für das Leben zu Hause“

- Expertenvorträge und Tipps für die Praxis
- Infostände
- Beratungsangebote

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von
Sozialdezernent David Guthier

Programm und weitere Infos:
ludwigshafen.de/infotag-pflege



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Kirche Kunterbunt

Kirche Kunterbunt ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf

Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, und und und ...

Aktiv-Zeit

Stationen zum Toben, Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit

Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit

Lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch

Du hast Fragen und/oder willst uns unterstützen:

www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de
Mail: Kikubu.st.albertpfingstweide@mail.de
@st.albert_ludwigshafen



Feste Termine

für pflegende Angehörige

Wir treffen uns immer am 1. Montag im Monat von 19:00-21:00 Uhr, in den Räumlichkeiten der ökumenischen Sozialstation, Gesprächskreis für pflegende Angehörige, unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic

Treffpunkt: Pariser Straße 1, 67069 Lu-Pfingstweide

Anmeldung: Tel.: 0621 6855490

„Der Sommer gibt Korn, der Herbst gibt Wein;
der Winter verzehrt, was beide beschert“

Deutsches Sprichwort

Maria's Hairdesign

Inh. Annamaria Emanuele
Oppauerstr. 56
67069 Ludwigshafen

Tel. 0 62 1 / 66 94 89 59

HOME CARE

die Alltagshelfer

- ✓ Wir betreuen Sie in den eigenen vier Wänden
- ✓ Begleiten Sie außer Haus, z.B. auf Spaziergängen
- ✓ Wir helfen Ihnen im Haushalt
- ✓ Kümmern uns um die Grundpflege
- ✓ Entlasten Ihre Angehörigen
- ✓ Betreuen bei Demenzerkrankungen
- ✓ Hilfestellung bei der Pflegegradhöherstufung

STUNDENWEISE BETREUUNG UND UNTERSTÜTZUNG

WIR SIND DA!

**JETZT
KOSTENLOSES
ERSTGESPRÄCH
VEREINBAREN**

0621 760 217 79

www.homecare-alltagshelfer.de/ludwigshafen/

Ludwigshafen-Pflege Betreuungsdienst GmbH
Kirchenstr. 14, 67069 Ludwigshafen-Oppau

Drei Kitas - eine Region - ein gemeinsamer Glaube, der verbindet



Vor zweieinhalb Jahren entstand eine schöne, gemeinsame Idee: Drei Kitas-Prot. Kita Louise Scheppler, prot. Kita Oberlin und prot. Kita Regenbogen haben gemeinsam mit unserer Pfarrerin Elisa Stopp die Regionen Gottesdienste ins Leben gerufen.

Das Ziel dieser gemeinsamen Gottesdienste war Begegnungen zu schaffen, Familien miteinander zu vernetzen und den gemeinsamen Glauben lebendig über die Grenzen der einzelnen

Kitas hinaus erlebbar zu machen.

Jeder Gottesdienst steht unter einem eigenen Thema, das sich wie ein roter Faden durch die gemeinsame Zeit zieht.

Dabei wird es bunt, laut, lebendig und abwechslungsreich. Ob ein Gottesdienst rund um die Kinderrechte, ein Familien-Picknick-Gottesdienst oder ein Kindergottesdienst mit spannenden Geschichten und Mitmachaktionen - für alle ist was dabei.

Besonders wichtig dabei ist uns, dass die Gottesdienste nicht nur zum Zuhören einladen. Kinder und Familien können selbst aktiv werden, gemeinsam singen, entdecken, ausprobieren und mitgestalten. Verschiedene Mitmachstationen, kleine Impulse, Gebete und passende Lieder machen die Gottesdienste zu besonderen Erlebnissen für alle Kitas.

Die Planung und Vorbereitung erfolgt durch die drei Kitaleitungen und unsere Pfarrerin. Durch gemeinsames Brainstorming entstehen immer wieder neue Ideen, die an unterschiedlichen Orten - Oppau, Edigheim und Pfingstweide umgesetzt werden.

So wachsen aus drei Kitas immer mehr gemeinsame Begegnungen. Kinder lernen sich kennen, Familien kommen miteinander ins Gespräch und auch die Teams erleben, wie wertvoll Zusammenarbeit sein kann.

Denn Kirche lebt von Gemeinschaft - und Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen sich begegnen, miteinander lachen, ihren Glauben und sich willkommen fühlen.

Wir freuen uns darauf, diesen gemeinsamen Weg weiter-



zugehen und noch viele schöne Momente miteinander zu erleben.

Orgateam: v.l.n.r.: Kitaleiterin Pfingstweide, „Regenbogen“, Manuela Pascarella, Stellvertretende Kitaleiterin Oppau, „Oberlin“, Felicitas Niedermeier, Kitaleiterin Edigheim, „Louise Scheppler“, Kathrin Winkelsesser und Pfarrerin Elisa Stopp



Prot. Kita Regenbogen

Prager Str. 4 (Containeranlage)
67069 Ludwigshafen

Tel: 0621/662831

**Katholische Kindertagesstätte
St. Albert**
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 66 72 76



Bewegung, Musik und ganz viel Spaß: ZUMBA Kids in unserer Kita



Einmal in der Woche wird es in unserer Kita besonders schwungvoll: Dann heißt es Musik an und los geht's mit ZUMBA Kids!

Unsere Kinder dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Bewegungsstunde freuen, bei der getanzt, gehüpft und gelacht wird. Mit viel Freude und kindgerechten Choreografien bringt unsere lizenzierte ZUMBA-Trainerin die Kinder in Bewegung. Dabei steht nicht die Leistung im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß an Musik und Bewegung.

Unsere ZUMBA-Trainerin ist bereits seit über zehn Jahren bei uns in der Kita aktiv und gehört damit schon lange zu unserem Kita-Alltag. Viele Kinder haben im Laufe der Jahre bei ihr ihre ersten ZUMBA-Erfahrungen gesammelt.

Dass dieses besondere Angebot regelmäßig stattfinden kann, verdanken wir auch unserem Förderverein. Er übernimmt die Kosten für die ZUMBA-Stunden und ermöglicht damit allen Kindern die Teilnahme. Finanziert wird dieses Engagement unter anderem durch die Einnahmen unseres Kleiderbasars, der zweimal im Jahr stattfindet.

So verbindet sich vieles miteinander: Familien verkaufen und kaufen gut erhaltene Kinderkleidung, der Förderverein unterstützt mit den Einnahmen unsere Kita – und die Kinder profitieren von einem tollen Bewegungsangebot.

Wir freuen uns sehr, dass ZUMBA Kids bereits seit so vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Kita-Lebens ist – und darauf, dass auch weiterhin jeden Woche getanzt, gelacht und gemeinsam bewegt wird!

Euer Team der Kita St. Albert





Im Oktober führte uns unsere Wanderung ins Saarland an den Bostalsee. Diesmal stand eine Tour rund um den See auf dem Programm.

Für eine kleine Stärkung zwischendurch sorgten unsere Wanderfreunde Anja und Jürgen, die uns zu einem Zwischenstopp an einem Schorlenstand einluden. Vielen Dank dafür!

Zum Abschluss ging es in den Römerhof, wo uns Melissa super bediente und wir den schönen Wandertag gemütlich ausklingen ließen.

Unsere nächste Wanderung:

01.11.2026 - Elmsteiner Tal

Anmeldungen bei Herrn Anzenberger bis 25. Oktober 2026:
Tel. 0621 592 867 26

Weitere Aktivitäten: www.pwv-oppau-edigheim.de

Wir freuen uns auf Euch.

Pfälzerwald Verein Oppau-Edigheim



Hinweis zur Pfälzerwaldhütte
Die Pfälzerwaldhütte ist vom
28.10.2026 bis 18.11.2026
wegen Urlaub geschlossen.



Fußball

Tischtennis

Fitness

Frauenfußball beim SV Pfungstweide wächst



Die Frauenmannschaft des SV Pfungstweide wächst weiter und blickt auf die nächste sportliche Etappe.

Beim SV Pfungstweide gab es bis zur Saison 2025/26 noch nie eine Frauenmannschaft. In dieser Saison wagten neun Frauen den Neustart und meldeten erstmals ein Siebenerteam für den Ligabetrieb an. Schon in der laufenden Saison ist der nächste Schritt gelungen: Mit 13 Spielerinnen startete die Mannschaft als Neunerteam; inzwischen sind vier weitere Spielerinnen dazugekommen. Der Kader zählt nun 17 Frauen.

Die Entwicklung soll weitergehen: Für die Saison 2027/28 plant das Team den Start als Elfemannschaft in der Landesliga. Es ist ein großer Sprung in kurzer Zeit – und ein Zeichen dafür, wie gut die Frauenmannschaft im Verein Fuß gefasst hat.

Einen wichtigen Anteil daran hat Abteilungsleiterin Charlice Schmöller, die den Aufbau der Mannschaft mit viel Einsatz begleitet. Trainiert wird das Team von Ibrahim Hakki Turan, einem erfahrenen Urgestein des SV Pfungstweide.

Was die Mannschaft auszeichnet, ist neben dem sportlichen Ehrgeiz ihr Miteinander. Frauen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Lebensgeschichten spielen hier gemeinsam. Im Mittelpunkt steht der Mensch. Rassismus hat keinen Platz. Die Mannschaft zeigt, wie bereichernd Vielfalt sein kann und dass ein starkes Team aus ganz unterschiedlichen Menschen entstehen kann.

Der Blick auf die Entwicklung stimmt zuversichtlich: Aus neun Spielerinnen ist eine Gruppe mit 17 Frauen geworden – und der nächste Schritt in Richtung Elferfußball ist bereits geplant. Über jede weitere Verstärkung freut sich die Mannschaft. Frauen, die Lust auf Fußball haben oder schon länger überlegen, den Schritt zu wagen, sind herzlich eingeladen, beim SV Pfungstweide einzusteigen und Teil des Teams zu werden.

SV Pfungstweide

Wir freuen uns auf eure Rezepte gerne auch handgeschrieben mit oder ohne Bild.

E-Mail:

Redaktionsteam@pfingstweide-miteinander.de

oder im Bewohnertreff, Pfungstweide-Miteinander, Londoner Ring 2 abgeben.

Großmutter Lehnstuhl



Am Straßenrand steht er, der rot-rosa gepolsterte Lehnstuhl. Ich schreite munteren Schrittes daran vorbei. Habe ganz andere Gedanken im Kopf. Bereite mich auf die kommende Radiosendung vor, an der ich als Runden Teilnehmer im Studio live dabei sein darf. Thema: die prägendste Erinnerung an deine frühe Kindheit/Jugend.

Was nur soll ich erzählen?

Vom Marmeladenspieler oder vom Nachbarn, der mich verwöhnte, Schokolade unter dem Zaun durchschob, obwohl die Eltern dies aus hygienischen Gründen gar nicht gern sahen, es sogar explizit verboten hatten. Doch Verbote zu überschreiten, hier gar zu unterschreiten, denn ich musste durch die Hecke klettern, um zum Ziel meiner süßen Wünsche oder gar Gelüste zu gelangen, stellt eine Form frühkindlicher Selbstständigkeit und Auflehnung gegen die Obrigkeit, ein Überschreiten der Weltordnung dar, die zum Erwachsenwerden gehört, wie das Ei zum Huhn.

Doch ehrlich gesagt, nach dreimaligem Herumwälzen dieses Gedankens, des Indieluftwerfens als sei dieser ein Pizzateig, verwerfe ich diesen meinen eigenen Vorschlag. Schreite rat- und tatlos weiter. Unangenehm wird das. Gar peinlich.

Soll ich zum Rückzug blasen? Den Termin kurzfristig aus Gesundheitsgründen canceln?

Doch die Vernunft obsiegt. Ich kann meine Karriere als gut bezahlter Hör- und Sehfunkgast nicht aufs Spiel setzen.

Also weitersuchen. Da ein Gedankenblitz, der mich blendet.

War der am Straßenrand stehende Lehnstuhl nicht ein Zeichen des Schicksals? Rechtsumkehrt!

Der Lehnstuhl ist, so denke ich, zum Verschenken bestimmt. Weshalb ähnelt er so stark jenem meiner Großmutter, einer begnadeten Märchenerzählerin? Sind es ihre Gene, die mir meinen Bezahl-Job ermöglichen, mir meinen Lebensunterhalt sichern?

Auf der Höhe des Gedanken-Corpus-Delicti mache ich Links-umkehrt, schultere den schweren Stuhl. Fädle meine Arme in

die Holzlehnen. Uff, der hat ein erkleckliches Eigengewicht. Bin gleich schweißgebadet. Nicht optimal für einen Auftritt. Doch was solls? Großmutter hat das verdient. Als Dank für die Weitergabe ihrer Erzählstärke. Keuchend, ja hechelnd treffe ich im Rundfunkgebäude ein. Nehme den Aufzug.

Die Treppen in den sechsten Stock, die ich jeweils aus Fitnessgründen, meinem Schmerbauch zuliebe nehme, würde ich nicht mehr schaffen.

Nach einer gefühlten Ewigkeit ertönt endlich das so ersehnte Klingelzeichen des Lifts.

Muss mächtig zirkeln, um mich selbst samt Lehnstuhl in den Kabinenraum zu winden.

Wo nur liegt die Steuergewalt der Aufzugsgüte?

Erblicke diese dort, wo sich jetzt die Rücklehne meines Großmutterstitzes befindet. Wie diese Knöpfe erreichen? Versuche es, indem ich mich mit beiden Knien, als sei ich ein kleines Kind, auf die Sitzfläche kniee. Höre dabei in meinem Inneren Großmutter Stimme, die mir das Märchen von Hans im Glück erzählt.

Was hat sie doch für eine wunderbare Stimme. Ich ver falle ins glückliche kindliche Zuhören. Was für ein Glück, auch wenn mein Vorname keinesfalls Hans lautet. Weshalb haben meine Eltern mir diesen nicht geschenkt? Ich hadere nur kurz. Der so einnehmende Singsang meiner Großmutter versöhnt mich sogleich wieder.

Ich versuche weiter, den mit einer goldenen Sech ausge- tatteten, hell leuchtenden Knopf zu erreichen, was mir durch das Lehnstuhlhindernis einfach nicht gelingen will.

Da, der Aufzug setzt sich wie von Zauberhand in Bewegung.

Hält. Wütende Stimmen verlangen Zutritt. Schimpfen lauthals über den unerlaubten, verbotenen Möbeltransport. Drohen mit Anzeige beim Hausmeister.

Ein Blick auf meine Uhr verrät, dass die Sendung mit einem leeren Lehnstuhl, der für mich gedacht ist, bereits begonnen haben muss. Und da, kaum zu glauben, hält der Aufzug.

Nicht im sechsten Stock, nein, dort ist er durchgesaut, sondern im siebten. Die Aufzugstür öffnet sich, die Stimme meiner Großmutter in meinem Inneren fährt fort: „Und da ist Hans, als er nichts mehr besaß, im Siebten Himmel angekommen, keinerlei Last bedrückt ihn mehr ...“

FRANÇOIS LOEB

„Im Namen der Toleranz sollten wir uns das Recht vorbehalten, die Intoleranz nicht zu tolerieren.“

Karl Raimund Popper

Unsere Themen
Generationsmanagement der Sparkasse

- Vorsorgevertrag
- Generationsmanagement
- Testamentvollstreckung
- Nachlassentwicklung
- Stiftungsmanagement

Mit unseren Experten zur Nachlassplanung und Testamentsvollstreckung
Ingo Kattengell, Martin May und Marcus Laubscher, unsere Mitarbeiter im Generationsmanagement, freuen sich auf Ihre Fragen.

Sie erreichen uns unter Telefon 0621 5992-2333

www.sparkasse-vorderpfalz.de/generationsmanagement

Erben und Vererben ist einfach.

Sparkasse Vorderpfalz

alpha APOTHEKE
Jürgen Dürrwang

Dr.-Hans-Wolf-Platz · 67069 Ludwigshafen
Tel.: 0621 / 683 977 11 · Fax: 0621 / 683 977 10
E-Mail: info@alpha-apotheke-lu.de · www.alpha-apotheke-lu.de

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Venenfachcenter seit 2012! Kompetente Beratung und Versorgung mit Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen und elektrischen Milchpumpen
- Payback
- Kundenkarte
- Fremdsprachen: Russisch, Französisch, Englisch und Serbisch

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!
Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachtsmarkt



vor den Containern in der Prager Strasse



Samstag, den

21. November 2026

von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Selbstgestaltete
Adventskränze und
Gestecke

Getränke

Türkischer
Tee

Selbstgebackene
Plätzchen

Crepes

Musik

Popcorn

Gestaltungsaktion für
Kinder